

Chorkonzert zum Schalttag

29-02-2020

Swing und Schlager der goldenen 30-er und 40-er Jahre
und Lieder von und mit David Lang

ars
vocalis
winterthur

Programmheft

Schalttagskonzert 2020

Nach dem letztjährigen sinfonischen Konzert OPUS SCHICKSAL mit Perlen aus der romantischen Musik widmen wir uns am 29. Februar 2020 im Schalttagkonzert einerseits dem Swing und Schlager der goldenen 30-er und 40-er Jahre. Andererseits werden wir Lieder von und mit David Lang, dem singenden Poeten am Klavier aufführen. Natürlich wird er am Konzert auch einige seiner Stücke als Intermezzos zum Besten geben.

Programm

Richard Genée: Insalata Italiana
Franz Schögg: Variationen über die Forelle von Schubert

David Lang: Intermezzo

David Lang: Wellnestango / O sanfte Liebe / Pamela / Facebookschwarm

David Lang: Intermezzo

Oliver Dies: Nette Begegnung

Comedian Harmonists: Wochenende und Sonnenschein / Irgendwo auf der Welt

Arthur Beul: Medly: I han en Schatz / Am Himmel stah / Stägeli uf ...

Chor:	ars vocalis winterthur
Leitung:	Chasper-Curò Mani
Klavier:	David Lang
Kontrabass:	Fridolin Blumer

Aula Kantonsschule Rychenberg Winterthur
29. Februar 2020, Schalttag

ars vocalis winterthur



Unser Chor ars vocalis winterthur wurde am 22. April 2010 gegründet. Wir sind als Verein organisiert. Er zählt zur Zeit rund 50 Sängerinnen und Sänger sowie unterstützende Mitglieder und Gönner. Der Chor wird seit August 2017 vom Dirigent und Sänger Chasper-Curò Mani geleitet.

Bisher hat ars vocalis u.a. das Requiem von Mozart, die letzten Dinge von Spohr, den Elias von Mendelssohn und OPUS SCHICKSAL mit Werken von J.S. Bach, Fanny Hensel, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn aufgeführt. Das Repertoire des Chores beschränkt sich aber nicht nur auf das Oratorienfach. ars vocalis winterthur möchte in seinen Konzerten seine Grenzen sprengen und auch andere Genres wie Jazz, Pop, Oper, Volkslieder etc. bedienen und ausloten. So will der Dirigent mit dem Chor zusammen stets neue Klangfarben suchen, mit denen er dann im klassischen Repertoire das Publikum unter anderem auch überraschen will.

www.arsvocalis.ch

Chasper-Curò Mani

Chasper-Curò Mani leitet unseren Chor seit Sommer 2017.

Er hat an der ZHdK, HKB und an der Scola Cantorum in Basel u.a. bei Jane Thorner-Mengedoth (Konzert-, Lehr- und Solistendiplom in Gesang mit Auszeichnung), Beat Schäfer und Markus Utz (Master in Chorleitung) und Anthony Rooley (Advanced Vocal Ensemble Studies) studiert. Er war Preisträger der Friedel-Wald-Stiftung, der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung und erhielt den Förderpreis der Bündner Regierung.

Er ist als Sänger und Darsteller gefragter Solist in Konzerten, Opern, zeitgenössischer Musik und Musiktheaterproduktionen. So hat er im Stadttheater Biel und Bern, an den Zürcher Festspielen, im Fabriktheater Zürich tragende Rollen gesungen.

www.chaspermani.ch

ars vocalis winterthur probt jeweils am Donnerstagabend zwischen 19.30 und 21.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses der reformierten Kirche Oberwinterthur.

Notenkundige Interessierte können gerne spontan für eine Schnupperprobe vorbeikommen.

Nach diesem letzten Konzert mit Chasper-Curò Mani startet ars vocalis winterthur in ein neues Chorkapitel mit unserer neuen Dirigentin Julia Schwartz.

www.juliaschwartz.ch



Fridolin Blumer

Fridolin Blumer (*1984, CH/FL) ist Bassist. Als Improvisator und Interpret steht er oft auf der Bühne und spielt neue und anachronistische Musik.

Seit 1999 erforscht er die musikalische Tradition, die akustischen Ereignisse von heute, Groove, Klang und die Spielweise des Basses in Bezug dazu. Daraus entwickelt er eine persönliche und neue Musik/musikalische Sprache.

Im Alter von acht Jahren begann er Cello zu spielen und entdeckte das kammermusikalische Zusammenspielen, mit 15 wechselte er zum Kontrabass. Von 2003 bis 2008 studierte er an der Musikhochschule Basel, Abteilung Jazz. Wichtige Inspirationen sind die Black American Music, die europäische klassische Musik und verschiedene Volksmusiken. Fridolin Blumer lebt in Zürich.



<http://fridolinblumer.com>



David Lang

David Lang ist ein singender Poet und begleitet sich an seinen Konzerten selber am Klavier. Sein Markenzeichen: seine klassische ausgebildete kraftvolle und warme Tenorstimme. Seine feinsinnigen, facettenreichen, poetischen wie auch humorvollen Texte vereinen sich zusammen mit seinem Gesang und seinem Klavierspiel zu einem eigenen neuen Musikstil.

Jährlich präsentiert der Musiker & Komponist ein neues Musikprogramm: Solo-Tour-Gau (2013), Spuren nach Berlin (2015), Klartext (2016), Löwe im Salon (2017), Mondjammern (2018) und Kutscher (2019). Im 2020 feiert David Lang sein 10-jähriges Bühnenjubiläum und geht mit seinem Programm "Rosenhochzeit" auf Jubiläumstournee. Neben seinen Solo-Konzerten konzertiert David Lang mit seinen Eigenkompositionen auch mit Ensembles oder Orchestern. Ende 2017 führte David Lang mit drei Berufssängern Franz Schuberts berühmteste Kompositionen für Männerstimmen auf.

Der Komponist und Liedtexter David Lang ist ein musikalischer Geschichtenerzähler. Bis heute hat David Lang über 320 Kompositionen geschrieben für Gemischtchor, Männerchor, Frauenchor, Sinfonieorchester, Ensembles und für sich selbst als Sänger. Er führt einen Eigenverlag für Chorkompositionen komponist-lang.ch und bietet unter dis-lied.ch Auftragskompositionen an.

<http://www.davidlang.ch>

Liedtexte Schalltagskonzert

Insalata Italiana

Richard Genée

Piano, piano, dolce, soave ed amabile, forte, piano, pianissimo

Venite qua, venite qua ... qua, qua, qua.

Forte, fortissimo, forte piano, forte piano, forte, fortissimo, pianino, pianino, pianino, pianino, forte piano, pianino

Crescendo, crescendo stringendo, più mosso, rinforzando, diminuendo, decrescendo, morendo, smorzando.

Soli: Recitativo, recitativo, Coloratura

A piacere, colla parte, a piacere, colla parte, fermata, fermata.

Lento, con espressione, larghetto, sostenuto, ritenuto, sostenuto, ritenuto, sostenuto, ritenuto ...

Soli: Espressivo, ben marcato, condolore ben legato, con espressione, con espressione, con espressione, con espressione

Pizzicato, arco, arco,

Soli: Ah!, vibrato mezzavoce, appassionato, precipitato, sospirando, ritardando,

Sostenuto, ritenuto, sostenuto, ritenuto

Soli: Espressivo, ben marcato, moderato sempre piu, ritardando sempre piu

Tra ta ta ta, suona la tromba

Tra ta ta ta, a la vedetta

Tromboni, Timbani, Fagotti, Contrabassi, Violini, Clarinetti.

Soli: Venite tutti a la vendetta, la vendetta, la vendetta.

Con fuoco, con fuoco, con fuoco, staccato, staccato, staccato

Furioso, furioso, furioso, calmato, calmato, calmato

Assai scandaloso, non più lamentoso, assai scandaloso, non più lamentoso.

Soli: Bravo, bravissimo, sono contento! Volti subito L'accompagnamento

Tsching, ra ta ta ta ta ta

Soli: Con rabbia, con furia In tempo di Polacca, leggiere un poco, con Volubilita!

Con impeto, con scandalo, con grazia, con anima.

Agitato, agitato, agitata ta ta ta to.

Soli: Con delicatezza tezza tezza tezza, delicatezza! Con delicatezza tezza tezza tezza, delicatezza!

Da capo, capo capo capo

Soli: Con rabbia, con furia, in tempo di Polacca

Più mosso stretto, Più mosso stretto, Fine dell'opera

Felicità, felicità, Fine dell'opera.

Die launige Forelle

Franz Schöggl

Thema: „Die Forelle“ von Franz Schubert

In einem Bächlein helle, da schoss in froher Eil,
die launische Forelle vorüber wie ein Pfeil.
Ich stand an dem Gestade und sah in süßser Ruh,
des muntern Fischleins Bade im klaren Bächlein zu.

Mozart: Eine kleine Nachtforelle

In einem Bächlein helle, da schoss in froher Eil,
die launische Forelle vorüber wie ein Pfeil.
Ich stand an dem Gestade und sah in süßser Ruh,
des muntern Fischleins Bade im klaren Bächlein zu ja zu.

Beethoven: Zur Ehre der Forelle

In einem Bächlein helle, da schoss in froher Eil,
die launische Forelle vorüber wie ein Pfeil.
Ich stand an dem Gestade und sah in süßser Ruh, in süßser Ruh,
des muntern Fischleins Bade im klaren Bächlein zu, im klaren Bächlein zu.

Wagner: Fischerchor

Ein Fischer mit der Rute wohl an dem Ufer stand,
und sah mir kaltem Blute, wie sich das Fischlein wand.
So lange dem Wasser, so lange dem Wasser, so lange dem Wasser.
Helle nicht gebricht, ja so lang Helle nicht gebricht,
so fängt er die Forelle mit seiner Angel nicht.

Forella Italiana

In einem Bächlein, einem Bächlein da schoss in froher Eil,
die launische Forelle vorüber wie ein Pfeil.
Ich stand an dem Gestade und sah dem Fischlein zu,
tiritomba tirtomba, und sah dem Fischlein zu.
Ein Fischer mit der Rute, wohl an dem Ufer stand,
und sah mit kaltem, sah mit kaltem Blute,
wie sich das Fischlein wand. So zuckte seine Rute, das Fischlein zappelt dran,
tiritomba tirtomba, das Fischlein zappelt dran.

Wellness-Tango

David Lang

Wellness Tango, Sauna Rambo nimmt äs Bad in Fango, Sack und Zwirn.
Wellness Tango, Dampfbad Mambo im Öl mit Mango, mir brötlet s'Hirn.
Ich spüre Schweiss uf miner Stirn und mir isch heiss,
potz Himmel Sack und Zwirn!
Ich spüre Schweiss uf miner Stirn, mir isch so heiss,
mir brötlet s'Hirn, mir brötlet s'Hirn.
Und us em Radio tönts ganz unbeschwert und froh, es lauft dä Wellness Tango.

Ilch bereue, dass ich a dä Tombola dä Saunaguetschii han gno!
Ilch froge mich ob d'Saunatur offe isch und wenn nöd, ob öppert cho und mich dänn rette würd'.
Temperatur i dem Bretterverschlag isch schofascht hundert Grad.
uh uh Wellness Tango.
Ilch schmöcke nur min Schweiss und das elende Duftöl mit Mango.
Wellness Tango.

Ilch wache uf im fremde Bett, näbäd mir stoht ä Chrankeschwöschter üsserscht a drett.
Sie seit, mä heg mich gfunde dött im Wellnessbereich.
Vor dä Sauna seg ich gläge, jo, das seg än Seich.
Offesichtlich heg ich z'warm gha
und heg dänn vor luuter Durscht das Saunaöl mit Mangoduft i eim Zug abe gläärt,
dä Räscht vo därä Gschicht seg Wurscht.
Und us em Radio tönts ganz unbeschwert und froh,
es lauft dä Wellness Tango.
Ich schmöcke nach mim Schweiss und nach Mango.
So chas eim go.

Oh sanfte Liebe, Hochgefühl

David Lang

Oh sanfte Liebe, oh Hochgefühl, wo lässt du dich heute nieder?
Ich warte deiner Jahre schon, vermute dich, von Tag von Tag
Vom Blätterfall bis zu der Stunde blühender Flieder.

Doch bist du mir wohl nicht gegönnt und ziehst an mir vorüber.
Doch spür ich etwas, das wärmt mein Herz
und regt mich in der Brust.
So bin ich also noch nicht tot?
Kann tiefes Glück noch spürn?
Hab schon geglaubt es sei zu spät, zu empfangen Lebenslust.
So spür ich dich als Hoffnungsschimmer und nicht als Verlust.
Und nicht als Verlust.

Pamela

David Lang

Am Strassenrand, ihr Hündchen an der Hand
steht die schöne Pamela.

Aus einem ganz exotischen Land, und sie ruft mir zu:
„Süsser komm, ich geb dir Ruh!“

Pamela

Ich schwärme ganz heimlich für die schöne Frau,
doch hab ich Angst vor Hunden.

Darum ist er keiner ihrer Kunden.

Jeden Abend seh ich sie, erfüllt von tiefer Sympathie.
Ihre Stimme ruft mir zu: „Süsser komm was zögerst du!
Komm zu Pamela, ich bin immer für dich da.“

Sie kann ja gar nicht wissen: Es liegt nicht an ihr,
sondern an ihrem Tier!

Wunderschöne Pamela, seit Jahr und Tag schon stehst du da.

Dank dir träum ich so wunderschön, liebe Pamela, schöne Pamela.

Wunderschöne Pamela, wie gern wär ich bei dir, mein Stern.
du bist mein Lebenselixier, wenn ich die seh,
macht das etwas mit mir.

Eines Tages ist das Hündchen weg,
und Pamela steht traurig am Eck.

Wie in Trance seh ich meine Chance, gehe hin und tröste sie,
mit dieser Melodie:

Wunderschöne Pamela, seit Jahr und Tag schon stehst du da.

Dank dir träum ich so wunderschön, liebe Pamela, schöne Pamela.

Wunderschöne Pamela, wie gern wär ich bei dir, mein Stern.

Pamela und ich sind seit jenem Tag ein Paar.

Wir leben auf dem Land, wunderbar!

Unsrem alten Leben sagten wir goodbye,

Lieblingseck und auch Kundenkartei.

Wunderschöne Pamela, seit Jahr und Tag schon stehst du da.

Dank dir träum ich so wunderschön, liebe Pamela, schöne Pamela.

Wunderschöne Pamela, wie gern wär ich bei dir, mein Stern.

du bist mein Lebenselixier, wenn ich die seh,

macht das etwas mit mir.

Facebook Schwarm

David Lang

D'Rosi, dä Reto isch min Schwarm.
Si hät uf Facebook, er hät uf Facebook äs Profil.
und das verspricht scho zimlich vill
mit Föteli ganz ungezwunge,
zimlich scharf und mängs verschwumme.

D'Rosi / dä Reto isch min Schwarm.
Ich ha si mol uf Facebook gseh.
Sie isch so schön, das tuet fascht weh.
Ich ha si wellä kenne lerne und im Winter bizli wärme.
Drum han ich grad mis Föteli, wo uf Facebook sötti sii,
mit Photoshop es bitzli poliert,
es bitzli kaschiert, es bitzli frisiert.

D'Rosi / dä Reto isch min Facebookschwarm!
Wänn ich a ihn dank wirts mer warm.
Und wänn ich ihn uf Facebook gseh,
schreit min ganze Körper „Alarm!“

Dä Fottotrick hät funktioniert. Dä Reto hätt sich intressiert.
Ich ha abgmacht zum Aperö. Du bisch das? Aha, Jäso!
Ich gseh nid ganz so super us, bring ihre aber grad de Schmuus.
Sie möchte de Aperö nöd misse. Si hät aber au chli bschisse!

Jo d'Rosi / dä Reto isch min Facebookschwarm!
Wänn ich a ihn dank wirts mer warm.
Und wänn ich ihn uf Facebook gseh,
schreit min ganze Körper „Alarm!“

Sie / Er und ich sind sither jetzt äs Paar, äs Paar.
S'Läbä mit em Reto isch so wunderbar.
Ohni Facebookfötteli hetts niä klappt, bi Gott!
Drum heisst üses erschti Chind dänn Photoshop!

Du bisch min gröschte Schwarm!
Wänni a dich dank wird mer warm!
Wänn ich dich so eifach gseh,
schreit min ganze Körper „Alarm!“
Du bisch min gröschte Schwarm!
Wänni a dich dank wird mer warm!
Wänn ich dich so eifach gseh,
schreit min ganze Körper „Alarm!“

Nette Begegnung

Oliver Dies

Hallo, hallo, wie geht's, wie steht's?
Ach hallo, guten Tag, wie geht's?
Hallo, hallo, wie geht's, wie steht's?
Ach hallo, guten Tag, wie geht's?
Ach hallo, wie geht's?
Ach hallo, guten Tag, wie geht's?
Was gibt's Neues, was liegt bei dir an?
Ja das stimmt, wir hab'n uns lange, lange nich' gesehn.
Stimmt, Öh, Tja.
Alles gut, so weit. Alles gut, alles gut so weit.
Kann nich' klag'n, alles is' wie's is'. Doch wem sag' ich das,
du weisst ja selber wie das ist. Oh, ja.
Und wie läuft's privat?
Ach weisst du, muss ja, muss ja.
Mensch genau so geht es mir.
Mal is' Leben hart. Und mal fällt's einem leichter.
Man steckt nich' drin.

Na ja und sonst?
Alles gut, alles gut soweit. Na und bei dir?
Kann nich' klag'n, alles is' wie's is'.
Doch wem sag' ich das, du weisst ja selber wie das ist. Oh, ja.
Und was macht der Job?
Ach weisst du, muss ja, muss ja.
Mensch genau so geht es mir.
Mal is' Leben hart. Und mal fällt's einem leichter.
Man steckt nich' drin.
Na ja und sonst?
Alles gut, alles gut soweit. Na und bei dir?
Kann nich' klag'n, alles is' wie's is'.
Doch wem sag' ich das, du weisst ja selber wie das ist. eh-ehm.

Peinliche Stille.

Na dann, ich muss mal langsam. Du hast recht, es ist schon spät.
Ach, was du nicht sagst. Schon'n Ding, wie unaufhaltsam die Zeit vergeht.
Ja also dann. Mach es gut, mach es gut, bis bald. Es war nett dich wieder mal zu seh'n.
Schade dass sich uns're Wege hier schon wieder trenn'n.

Möch't mal wiss'n woher ich die Frau eigentlich kenn.
Mensch, wer war das noch?
Ich könn't den Namen dir nicht nenn'n. Ä-hem.

Wochenend und Sonnenschein

Comedian Harmonists

Wochenend, Sonnenschein,
was brauchst du mehr um glücklich zu sein.
Wochenend und Sonnenschein
und dann mit dir im Wald allein,
weiter brauch ich nichts zum Glückhichsein,
Wochenend und Sonnenschein.

Über uns die Lerche zieht,
sie singt genau wie wir ein Lied.
Alle Vögel stimmen fröhlich ein.
Wochenend und Sonnenschein.
Kein Auto, keine Chaussee
und niemand in uns'rer Näh'.

Tief im Wald nur ich und du,
der Herrgott drückt ein Auge zu,
denn er schenkt uns ja zum Glückhichsein
Wochenend und Sonnenschein.

Nur sechs Tage sind der Arbeit!
Doch am siebten Tag sollst Du ruh'n,
sprach der Herrgott, doch wir haben
auch am siebten Tag zu tun.

Wochenend und Sonnenschein ...
Wochenend und Sonnenschein ...

Irgendwo auf der Welt

Comedian Harmonists

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück
Und ich träum davon in jedem Augenblick.
Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit
Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.
Wenn ich wüsst, wo das ist, ging ich in die Welt hinein,
Denn ich möcht' einmal recht so von Herzen glücklich sein.
Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an.
Irgendwo, irgendwie, irgendwann.

Ich hab' so Sehnsucht. Ich träum so oft:
Einst wird das Glück mir nah sein.
Ich hab' so Sehnsucht. Ich hab' gehofft:
Bald wird die Stunde nah sein.
Tage und Nächte wart' ich darauf.
Ich geb' die Hoffnung niemals auf.

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück
Und ich träum davon in jedem Augenblick.
Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit
Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.
Wenn ich wüsst' wo das ist, ging ich in die Welt hinein,
Denn ich möcht' einmal recht so von Herzen glücklich sein.
Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an.
Irgendwo, irgendwie, irgendwann.

Artur Beul Medley

Arrangement Chasper Mani

Joliduli jolidu, Joliduli jolidu, Joliduli jolidu ...

Ich han en Schatz am schöne Zürisee,

So giz e käine mee, Jodulioolidu,
Drum gan ich immer gern an Zürisee
Won ich min Schatz cha gsee, jodulidu.

Ich han en gern vo ganzem Herze
S'tät mer schüli wee,
Wän ich danke müesst, das ich en nümme sötti gsee.

Ich han en Schatz am schöne Zürisee,
So giz e käine mee, Jodulioolidu,
Drum gan ich immer gern an Zürisee
Won ich min Schatz cha gsee, jodulidu.

bling bling bling bling bling bling bling
Wänns Aabiggloggli isch verklunge
versinkt au hindrem Berg gli d'Sunne,
und d'Wält wird plötzli müüslittle,
doch s'Härz sinnt sine Träume nah.

Am Himmel staht es Sternli z'nacht im grosse Sternemeer.

Und wänn is gseh i siner Pracht, dänn wär i gern bi dir!

Joliduli jolidu, Wo magsch du wohl si
Joliduli jolidu, Dänksch du na a mich?

Ich dank a dich min Schatz und plange, dass Zyt isch äntli umegange,
ich frög nach dir die tuusig Sternli,
ob du mich nüd vergässe tuesch.

Am Himmel staht es Sternli z'nacht im grosse Sternemeer.

Und wänn is gseh i siner Pracht, dänn wär i gern bi dir!

Joliduli jolidu, Wo magsch du wohl si
Joliduli jolidu, Dänksch du na a mich?

Stägeli uf, Stägeli ab, juhe, Stägeli uf, Stägeli ab, juhe!

S' goht doch im Läbe nüd immer nur abe,
uf eimal goht's wieder dur's Stägeli ufe wie nüt – zur Zyt.

Stägeli uf, Stägeli ab, juhe, Stägeli uf, Stägeli ab, juhe!

S' goht doch im Läbe nüd immer nur abe,
uf eimal goht's wieder dur's Stägeli ufe wie //

